

## PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 29. Oktober 2013

Hamburger Netzwerk ‚MEHR Männer in Kitas‘ sucht „Zukunftsgestalter für Kitas“

### Bilanztagung: 22 Kita-Arbeitgeber umschwärmen mehr als 150 Erzieher-Azubis auf Jobbörse

Wie man Männer und Frauen erfolgreich für die Elementarpädagogik begeistert, konnten 22 Kita-Träger und -Dienstleister am 29. Oktober 2013 unter Beweis stellen. Mehr als 150 Fachschülerinnen und Fachschüler waren zur Jobbörse gekommen, die das Hamburger Netzwerk ‚MEHR Männer in Kitas‘ im Rahmen der Bilanztagung „Zukunftsgestalter für Kitas“ veranstaltete. Ausbildung sowie Praxis noch näher zusammenführen und vernetzen, ist eine der Lektionen der vergangenen drei Projektjahre beim PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband Hamburg.

Nicht umsonst wurde die letzte Fachtagung des Netzwerks speziell dafür genutzt, die Nachwuchskräfte für den knappen Bewerbermarkt zu sensibilisieren und sie mit potentiellen Arbeitgebern in Kontakt zu bringen. Gleichzeitig konnten Kita-Träger die Chance nutzen, sich mit ihren Vorzügen und Alleinstellungsmerkmalen zu präsentieren. „In Zukunft wird es mehr denn je darum gehen, dass Träger und Organisationen ihr Profil als attraktiver Arbeitgeber systematisch entwickeln und zielgruppengerecht präsentieren“, prophezeit Ralf Lange, Leiter der Hamburger Koordinierungsstelle ‚MEHR Männer in Kitas‘. „Schon jetzt erkennen wir, dass Einrichtungen, die sich dem Thema bereits widmen, weniger Probleme haben, Fachkräfte zu finden.“

Schließlich spitzt sich der Bedarf an qualifizierten Köpfen durch den Krippenausbau und die Einführung der ganztägigen Betreuung an Hamburger Schulen weiter zu. Das Hamburger Netzwerk und die Kampagne „Vielfalt, MANN! Dein Talent für Hamburger Kitas“ haben zwar seit 2011 dazu beigetragen, das Image des Erzieherberufs zu verbessern und Männer nachhaltig für die Arbeit in Kitas zu begeistern. Auch Prof. Dr. Stephan Höyng von der bundesweiten Koordinationsstelle „Männer in Kitas“ unterstrich in seiner Keynote den großartigen Erfolg des gesamten Modellprogramms. Doch, wo es die neu hinzugewonnenen Männer hinzieht und wo sie sich wirklich willkommen fühlen, liegt in den Händen der Hamburger Kita-Träger.

Hierzu wurden in vier parallelen Workshops neue Produkte aus der Hamburger Projektarbeit vorgestellt und diskutiert. So wurde die Handreichung „Begleitung schulischer Praktika – Praxismaterialien für Fachkräfte aus Kita und Schule“ präsentiert. Parallel erschienen sowohl für die Zielgruppe Eltern, als auch Kita-Mitarbeitende zwei Broschüren mit dem Titel „Kitas – ein sicherer Ort für Mädchen, Jungen und Fachkräfte“. Denn die professionelle

Eine Aktion von:



Gefördert von:



Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V. \_ Hamburger Netzwerk ‚MEHR Männer in Kitas‘

Osterbekstraße 90b \_ 22083 Hamburg \_ Tel.: 040 2022627-60 \_ Fax: 040 2022627-70

Projektträger:



Verbundpartner:



Auseinandersetzung mit Schutzkonzepten vor Machtmissbrauch könnte besonders für Männer zu einem Kriterium der Arbeitgeberwahl werden, da sie vor pauschalen Verdächtigungen bewahrt werden wollen.

In der abschließenden PANEL-Diskussion erörterten Expertinnen und Experten, wie eine gender- und diversity-bewusste Fachkräftegewinnung für Hamburger Kitas gelingen kann. Dabei rückten Lösungsansätze für Kita-Leitungen und Geschäftsführungen sowie die berufsbegleitenden Möglichkeiten der Ausbildung in den Fokus.

### Zum Hamburger Modellprojekt ‚MEHR Männer in Kitas‘:

Die Koordinierungsstelle des Hamburger Netzwerkes ‚MEHR Männer in Kitas‘ ist beim PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband Hamburg angesiedelt und wird als eines von 16 Modellprojekten bis Ende 2013 neue Strategien und Maßnahmen entwickeln, um mehr Jungen und Männer für den Erzieherberuf zu gewinnen.

Das Aktionsbündnis läuft unter dem Kampagnendach „Vielfalt, MANN! Dein Talent für Hamburger Kitas“ und wird von allen Hamburger Kita-Anbietern sowie Verbänden getragen. Dazu gehören das Diakonische Werk Hamburg, die Arbeiterwohlfahrt Hamburg, das Deutsche Rote Kreuz Landesverband Hamburg, die Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreise Hamburg-West/Südholstein und Hamburg-Ost, der Caritasverband für Hamburg, die Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten und SOAL Alternativer Wohlfahrtsverband.

Das ESF-Modellprogramm ‚MEHR Männer in Kitas‘ wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und ist Teil der gleichstellungspolitischen Gesamtinitiative „Männer in Kitas“. Das Projekt soll dazu beitragen, den Anteil männlicher Fachkräfte in Kitas mittelfristig auf 20 Prozent zu erhöhen.

Eine Aktion von:



### Pressekontakt:

Koordinierungsstelle Hamburger Netzwerk ‚MEHR Männer in Kitas‘  
Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.  
Cornelia Heider-Winter / Pressesprecherin, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Gefördert von:



Osterbekstraße 90 b      Tel.: 040-20 22 627 – 63      E-Mail: [c.heider-winter@paritaet-hamburg.de](mailto:c.heider-winter@paritaet-hamburg.de)  
22083 Hamburg      Fax: 040-20 22 627 – 70      [www.vielfalt-mann.de](http://www.vielfalt-mann.de)



Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V. \_ Hamburger Netzwerk ‚MEHR Männer in Kitas‘

Osterbekstraße 90b \_ 22083 Hamburg \_ Tel.: 040 2022627-60 \_ Fax: 040 2022627-70

Projektträger:



Verbundpartner:

